

Presse-Info

„Die Segelflugschule Rhinow – Pilotenschmiede am Absturzort von Otto Lilienthal“ Vortrag von Buchautor Björn Kiefer

Am Donnerstag, den 14.10.2021 freut sich das Otto-Lilienthal-Museum in Anklam auf einen ganz besonderen Gast! Ab 18:00 Uhr hält Herr Björn Kiefer einen Vortrag über die bewegte Geschichte des „ältesten Flugplatzes der Welt“.

Die Rhinower und Stöllner Berge zählten ab 1893 zum „Leistungsfluggelände“ Otto Lilienthals. Von den bis zu 60 Meter das Umland überragenden, baumlosen Bergkegeln erreichte Lilienthal mit seinen Gleitern Rekordflugweiten von bis zu 250 Metern. Am 9. August 1896 beendete hier am Gollenberg vor 125 Jahren ein Sturz aus großer Höhe das Leben des Fluggpioniers.

Nicht zufällig entstand ab 1936 an diesem für die Entwicklung der Luftfahrt entscheidenden Ort unter den Nationalsozialisten eine Segelflugschule als Ausbildungsstätte für den Pilotennachwuchs der Luftwaffe.

Mit den teils stark ideologischen geprägten Geschehnisse in Rhinow setzt sich Buchautor Björn Kiefer kritisch auseinander. Als Urenkel von Fabian Kiefer – dem ersten Leiter der Segelflugschule – gerät dies auch zu einer sehr persönlichen Reise in die Vergangenheit.

Das Otto-Lilienthal-Museum lädt alle Interessierten in seine große Gleiterhalle zu dem etwa 1-stündigen Vortrag von Herrn Kiefer ein, der mit zahlreichen und teils bislang unveröffentlichten Fotos und Dokumenten die abwechslungsreiche Geschichte des historischen Fluggeländes sehr lebendig erzählen wird.

Einlass ab 17 Uhr – Eintritt frei – Buchverkauf vor Ort

Die Veranstaltung wird zudem als Livestream auf dem Youtube-Kanal des Museums übertragen und ist unter folgendem Link erreichbar: <https://youtu.be/hqE9gaGMTg0>

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung

Dr. Peter Busse
Museumsleiter

Tel.: 03971/245500
Mobil: 0170/8503111
Email: busse@lilienthal-museum.de